



[Wirtschaft](#)

## Wirtschaft: ESA zieht Option für weitere Galileo-Satelliten von OHB

Geschrieben 08. Okt 2017 - 22:18 Uhr



Die Europäische Kommission hat eine der vertraglich vereinbarten Optionen gezogen und OHB System AG mit vier weiteren [Satelliten für das Europäische Satellitennavigationssystem Galileo](#) beauftragt. Erst im Juni 2017 war dem Bremer Satellitenhersteller im Rahmen der dritten Ausschreibung der Zuschlag für acht Galileo FOC-Satelliten erteilt worden.

FOC steht für Full Operational Capability des Galileo-Programms. Nach Abschluss der Arbeiten an [den im Juni beauftragten Satelliten](#) soll nahtlos mit der Fertigung der jetzt beauftragten vier Satelliten weitergemacht werden. Ein straffer Zeitplan soll dafür sorgen, dass im Weltraum wie auch auf der Erde immer Reserve-Satelliten verfügbar sind.

Der Vertrag über vier Satelliten hat ein Volumen von 157,75 Mio. Euro. Wie bei den vorangegangenen Beauftragungen ist die OHB System AG als Hersteller der Satellitenplattform und Systemführer für das Satellitenkonzept, die Satellitenplattform, die Integration der Satelliten und deren Verifikation zuständig. Außerdem unterstützt das Unternehmen die notwendigen Aktionen während der Startvorbereitungen und der In-Orbit-Verifikation. Der Vertrag erhöht die Anzahl der bei der OHB System AG geordneten Galileo-Satelliten auf insgesamt 34. 14 dieser Navigationssatelliten befinden sich bereits im Weltraum. Der weitere Ausbau der Satellitenkonstellation wird schrittweise erfolgen.

## Montagearbeiten für Ariane 6 Rakete

Die 750 Kilogramm schweren Satelliten aus der dritten Charge sollen mit zwei Ariane 6 Raketen in ihren jeweiligen Orbit in zirka 23.000 Kilometern Höhe gebracht werden. MT Aerospace AG, ein Tochterunternehmen der OHB SE, ist im Ariane-Programm der größte Zulieferer außerhalb der Ariane-Gruppe. Das Augsburger Unternehmen liefert fast alle Tank- und Strukturbauteile der neuen Rakete.

Die Fertigung für die neue Ariane soll Anfang 2018 in neu dafür gebauten Gebäuden in Augsburg beginnen. In Kürze werden wir die Komplettierung der [Oberstufentanks der Ariane 6](#) in ebenfalls in einer eigens dafür gebauten 4.000 Quadratmeter großen MT-Halle am Bremer Flughafen beginnen.

## Genaueres Galileo-System

Das Europäische Satellitennavigationssystem Galileo ermöglicht Menschen auf der ganzen Welt eine Vielzahl verschiedener Dienste zur Positionsbestimmung, Navigation und Zeitbestimmung. Im Rahmen der dritten Ausschreibung wurden im Juni 2017 acht und nun weitere vier Satelliten an die OHB System AG vergeben, um die bisher gefertigten 26 Satelliten zu ergänzen. Derzeit befinden sich [insgesamt 18 Satelliten](#) im Orbit.

Aufgrund [genauerer Atomuhren an Bord der Satelliten](#) soll auch die räumliche Genauigkeit deutlich höher sein als etwa bei GPS. Erste Dienste des Galileo-Systems werden seit 15. Dezember 2016 angeboten – ein erster Schritt hin zum Gesamtbetrieb. Mit weiteren Satellitenstarts wird die Konstellation weiter ausgebaut, damit erhöht sich schrittweise die Leistungsfähigkeit weltweite Verfügbarkeit des Systems.



**Artikel Bilder:**



Künstlerische Darstellung einer Ariane 6-Rakete mit zwei Boostern (c) ESA-David Ducros